

Triple S GmbH		
Eingang		
23. Okt. 2010		
Geschäftsbearbeitung	Projekte	Kaufmännisch
	X	φ

DB Netz AG /
DB AG Vorstandsressort
Technik, Systemverbund
und Dienstleistungen

Technische Mitteilung - als Handlungsanweisung gemäß Konzernrichtlinie 138.0202 - Geothermische Weichenheizanlage TM 2010-1396 I.NVT 4	
von	DB Netz AG, Fahrwegtechnik Theodor-Heuss-Allee 7, 60486 Frankfurt I.NVT 4 Herr Höppner
Ansprechpartner	intern: 955 - 31682 / - 31608; extern: 069 265 - 31682 / -31608
Tel.: ; Fax:	volkhard.hoepfner@deutschebahn.com
E - Mail:	
Datum / Zeichen	07.10.2010 / I.NVT 4 H6 Ee SWHA P0 M3 D10
fachliche Zuständigkeit	Deutsche Bahn AG, Vorstandsressort Technik, Systemverbund und Dienstleistungen - TTZ 242
Ansprechpartner	Mainzer Landstraße 181, 60327 Frankfurt am Main TTZ 242 Herr Brückner
Tel.: ; Fax:	intern: 955 - 45240 / - 45232; extern: 069 265 - 45240 / -45232
E - Mail:	hartmut.brueckner@deutschebahn.com
Zeichen	10-P-11292-TTZ242Br-SWHA-570-4-4 P0 M3 D9

- Allgemeingültige Technische Mitteilung
u. a. Bekanntgabe zu Gesetzen, Verordnungen, Bahnnormen oder Richtlinien
sowie Anwendererklärungen / Freigaben, Weisungen
- Einzelfallbezogene Technische Mitteilung
u. a. Unternehmensinterne Genehmigungen (UiG), einzelfallbezogene Weisungen

**Geothermische Weichenheizanlage;
Weichenheizungssystem tripleS der Fa. Triple S-GmbH,
Systemvariante Wärmequelle Grundwasserbrunnen,
Technische Freigabe zur Betriebserprobung im Bf Farchant, Weichen 1 und 2**

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Schreiben vom 05. August 2010 – Herr Jens Wilke – beantragt die Fa. Triple S-GmbH die technische Freigabe zur Betriebserprobung für das Geothermische Weichenheizungssystem im Bf Farchant.

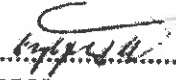
Auf Grundlage der beiliegenden fachtechnischen Stellungnahme von DB Systemtechnik (TTZ 242) sowie des beiliegenden Schreibens von DB Systemtechnik vom 12.08.2009 - VTZ 115 De - wird für das Weichenheizungssystem tripleS mit der Systemvariante „Wärmequelle Grundwasserbrunnen“ die „technische Freigabe zur Betriebserprobung“ unter dem Registrierungskennzeichen „TM 2010-1396 I.NVT 4“ für die Weichen 1 und 2 im Bf Farchant erteilt. Sie ist befristet bis zum 30.05.2012 und kann in Abhängigkeit zum Verlauf der Betriebserprobung verlängert werden. Über die Freigabe zur Serienanwendung wird nach Abschluss der Betriebserprobung entschieden.

Die unter der lfd. Pos. 4 und 5 der Technischen Freigabe genannten Bestimmungen und Bemerkungen sind zu beachten. Die entsprechenden Dokumente müssen bis zur Inbetriebnahme der Erprobungsanlage vorliegen und gegenseitig anerkannt sein.

Zur Durchführung der Betriebserprobung ist vorab mit TET-O2 ein Erprobungsvertrag abzuschließen. Als Ansprechpartner bei TET-O2 benennen wir Ihnen Herrn Arndt (Tel. 030-297/55936) und Frau Schulz (Tel. 030-297/55745).

Mit freundlichen Grüßen

i. V. 
Hartmann

i. A. 
Höppner